

Vergabenummer: KR-Subm-2023-0009
**Aktivierung des Hanns-Seidel-Platzes in München für eine sozial-kulturelle
Zwischennutzung**

Offenes Verfahren (Auftrag über soziale und andere besondere Dienstleistungen)

Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien
[Abschnitt III.1.4) der Auftragsbekanntmachung]

Bieter, bei Bietergemeinschaften deren Mitglieder, müssen – soweit nicht anders angegeben mit dem Angebot – die im Folgenden aufgeführten Erklärungen und Nachweise zur Eignung über die Vergabeplattform der Landeshauptstadt München (Auftraggeber) einreichen.

1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Die nachstehenden Unterlagen a) bis c) sind, soweit nicht anders angegeben, mit dem Angebot einzureichen, bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied. Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung des Auftrags im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so hat er dies mit dem Angebot anzugeben und die Erklärungen gemäß a) und c) mit dem Angebot auch für diese Unternehmen vorzulegen.

Empfohlen wird, für die Angaben und Erklärungen die hierfür vorgesehenen Formblätter zu verwenden, die den Vergabeunterlagen beigelegt sind. Unternehmen, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen gleichwertige Unterlagen vorlegen. Für in ausländischer Sprache abgefasste Nachweise ist eine Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

- a) Eigenerklärung, ob einer der in § 123 oder 124 GWB aufgeführten Ausschlussgründe vorliegt; für den Fall des Vorliegens eines Ausschlussstatbestandes zudem Erläuterungen, mit denen Umstände geltend gemacht werden, nach denen von einem Ausschluss abgesehen werden kann.
- b) Sofern es sich bei dem Bieter um eine natürliche Person handelt, sind auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers zum Zweck der Anforderung eines Auszugs aus dem Gewerbezentralregister gemäß § 150a GewO sowie der Abfrage gemäß § 6 WRegG durch den Auftraggeber vor Zuschlagserteilung außerdem anzugeben: Vorname(n), Geburtsname, Familienname (falls abweichend vom Geburtsnamen), Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit;
- c) Erklärung (Eigenerklärung) oder Nachweis, dass der Bieter nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er niedergelassen ist, in einem Berufs- oder Handelsregister dieses Staates eingetragen ist, oder Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (§ 44 VgV).

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Die nachstehenden Unterlagen a) bis e) sind, soweit nicht anders angegeben, mit dem Angebot einzureichen, bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied.

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrags im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so hat er dies mit dem Angebot anzugeben und die Erklärungen gemäß a) - c) mit dem Angebot und die Unterlagen gemäß d) und e) auf gesondertes Verlangen auch für diese Unternehmen vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften sind die Erklärungen gemäß a) bis c) mit dem Angebot und die Unterlagen gemäß d) und e) auf gesondertes Verlangen von jedem Mitglied vorzulegen.

Empfohlen wird, für die Angaben und Erklärungen die hierfür vorgesehenen Formblätter zu verwenden, die den Vergabeunterlagen beigelegt sind. Unternehmen, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen gleichwertige Unterlagen vorlegen. Für in ausländischer Sprache abgefasste Nachweise ist eine Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

- a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz für jedes der letzten 3 Geschäftsjahre, unter Einschluss des Anteils von zusammen mit anderen Unternehmen erbrachten Leistungen, soweit in dem jeweiligen Jahr ein Umsatz erzielt worden ist;
- b) Eigenerklärung über den Umsatz hinsichtlich der Leistungen in dem Tätigkeitsbereich, dem der vorliegend ausgeschriebene Auftrag zuzuordnen ist, für jedes der letzten 3 Geschäftsjahre, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen erbrachten Leistungen, soweit in dem jeweiligen Jahr ein Umsatz erzielt worden ist;
- c) Bescheinigung über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit Angaben zur Deckungssumme nach den nachstehend benannten Mindeststandards. Alternativ kann eine Bestätigung eines Versicherers über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall oder eine Eigenerklärung abgegeben werden, dass im Auftragsfall unverzüglich eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung für den Auftrag abgeschlossen wird.

Mindeststandards:

Mindest-Deckungssummen je Schadensfall: Personenschäden 2,0 Mio. Euro, Sachschäden 2,0 Mio. Euro und Vermögensschäden 1,5 Mio. Euro, jeweils mindestens zweifach maximiert. Im Falle einer Bietergemeinschaft müssen die Mindeststandards durch die Bietergemeinschaft insgesamt erfüllt sein. Dies gilt entsprechend, wenn der Bieter beabsichtigt, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen.

- d) Sofern der Bieter beabsichtigt, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrags im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, auf gesondertes Verlangen außerdem „Verpflichtungserklärung“ des anderen Unternehmens“.
- e) Sofern der Bieter im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch nimmt: Erklärung, im Falle der Auftragsvergabe an den Bieter mit diesem gemeinsam gegenüber dem Auftraggeber für die Auftragsausführung zu haften.

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Die nachstehenden Unterlagen a) und b) sind, soweit nicht anders angegeben, mit dem Angebot einzureichen, bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied.

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrags im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so hat er dies mit dem Angebot anzugeben und die Erklärungen gemäß a) und b) mit dem Angebot und die Erklärung gemäß c) auf gesondertes Verlangen auch für diese Unternehmen vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften sind die Erklärungen gemäß a) bis c) mit dem Angebot und die Unterlagen gemäß d) und e) auf gesondertes Verlangen von jedem Mitglied vorzulegen.

Empfohlen wird, für die Angaben und Erklärungen die hierfür vorgesehenen Formblätter zu verwenden, die den Vergabeunterlagen beigelegt sind. Unternehmen, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen gleichwertige Unterlagen vorlegen. Für in ausländischer Sprache abgefasste Nachweise ist eine Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

- a) Referenzen (Eigenerklärungen) in Form einer Liste über die in den letzten drei Jahren vom Bieter erbrachten wesentlichen, mit den Leistungen des vorliegenden Auftrags in vergleichbaren Leistungen mit Angabe des Leistungsgegenstandes, des Werts, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers (einschließlich Kontaktdaten der dortigen Ansprechperson). Angegeben werden können auch Referenzen über zeitlich davor erbrachte wesentliche Leistungen, sofern diese ab dem Kalenderjahr 2015 oder später erbracht worden sind. Sofern ausschließlich eine oder mehrere Referenzen vorgelegt werden, die jeweils ausschließlich Leistungen im Sinne von § 1 Gaststättengesetz zum Gegenstand haben, wird dies als Vorlage nicht vergleichbarer Referenzen angesehen.
- b) Angabe der durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenanzahl und die Zahl der Führungskräfte, jeweils in den letzten 3 Jahren;
- c) Sofern der Bieter beabsichtigt, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrags im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, auf gesondertes Verlangen außerdem „Verpflichtungserklärung“ des anderen Unternehmens“.